



ARDEX CL 100

Bodenspachtelmasse, 1 – 10 mm

- stuhlrollengeeignet
- Fußbodenheizung geeignet
- selbstglättend, spannungsarm und pumpfähig
- sehr emissionsarm



ARDEX-Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Bodenbelagsklebstoffen. Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V., GEV.

Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von:

- Zementestrichen und Betonböden
 - Calciumsulfatestrichen
 - Gussasphaltestrichen
 - Magnesitstrichen
- und anderen geeigneten Untergründen

zur Verlegung von textilen und elastischen Bodenbelägen sowie Parkett bei Verwendung von SMP-Klebstoffen, wie z. B. ARDEX AF 460, ARDEX AF 480

Art:

Graues Pulver mit Spezialzementen, ausgewählten mineralischen Füllstoffen und gut dispergierfähigen Kunststoffen.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18365 >Bodenbelagarbeiten< entsprechen. Er muss insbesondere eben, dauer-trocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei, sowie zug- und druckfest sein, oder ist entsprechend vorzubereiten. Risse und Fugen sind sach- und fachgerecht z. B. mit ARDEX P 10 SR zu schließen.

Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden.

Geeignete Voranstriche, wie z.B. ARDEX P 52, sind je nach Beschaffenheit des Untergrundes aus dem ARDEX Sortiment zu verwenden.

Die technischen Datenblätter der entsprechenden Produkte sind zu beachten.



www.blauer-engel.de/uz113

CE

ARDEX GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 45

D-58453 Witten

13

53117

EN 13 813:2002

ARDEX CL 100

Selbstnivellierende
Bodenspachtelmasse
EN 13 813 : CT-C25-F6

Druckfestigkeit:	≥ 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	≥ 6 N/mm ²
Verschleißwiderstand nach Böhme:	NPD
Haftzugfestigkeit:	NPD
pH-Wert:	NPD
Brandverhalten:	A1 _{fl}

ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX CL 100

Bodenspachtelmasse, 1 – 10 mm

Verarbeitung:

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX CL 100-Pulver werden ca. 6,0 l Wasser benötigt. In einem sauberen Anrührgefäß klares Wasser vorlegen und unter kräftigem Rühren mit ca. 600 Umdrehungen den Sackinhalt klumpenfrei anrühren. Die Spachtelmasse mit Glättkelle oder Raketel auftragen, bis zu einer maximalen Schichtstärke von 10 mm.

ARDEX CL 100 ist bei +18°C bis +20°C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrigere Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen. Auf dichtem Untergrund mindestens 1,5 mm dick aufzutragen.

Auf Gussasphaltestrichen der Härteklassen IC10 und IC15 kann die ARDEX CL 100 Spachtelmasse bis zu Schichtdicken von 5 mm aufgetragen werden.

Pumpen:

Zum Pumpen der Spachtelmasse eignen sich Schnecken-, Kolben- und kontinuierlich arbeitende Mischpumpen, die ca. 20 bis 40 l Mörtel je Minute fördern. Zementschlämme dürfen als Schmierflüssigkeit nicht verwendet werden. Bei Standzeiten über 30 Minuten sind Maschine und Schläuche zu reinigen.

Allgemein gilt:

Die ARDEX CL 100-Schicht ist nach ca. 2,5 Stunden bei +18°C bis +20°C begehbar. Eventuell notwendige Nachspachtelungen sollten unmittelbar nach Begehbarkeit ausgeführt werden. Soweit die Oberfläche der ARDEX CL 100-Schicht bereits angetrocknet ist, muss vor der Nachspachtelung ein Voranstrich mit ARDEX P 52 1:3 mit Wasser verdünnt, erfolgen. Die Spachtelschicht ist bei Sonneneinstrahlung und Zugluft vor zu schnellem Austrocknen zu schützen.

Zu beachten ist:

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann ARDEX CL 100 nicht eingesetzt werden. ARDEX CL 100 ist bei 5 mm Schichtstärke und +20°C und 65% relativer Luftfeuchte nach 24 Stunden belegereif. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweis:

Enthält: Portlandzement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Einatmen von Staub vermeiden. An einem trockenen Ort aufbewahren.

Während und nach der Verarbeitung / Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

Bitte beachten Sie die Angaben im Sicherheitsdatenblatt.

Informationen für Allergiker unter + 49 (0) 2302/6640

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiertüten sind recyclingfähig (Interseroh). Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen. In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Rohstoffgrundlage:	Zement
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Anmischverhältnis:	6,0 L L je Sack
Schüttgewicht:	1,2 kg
Frischgewicht:	1,9 kg
Materialbedarf:	1,5 kg je m ² und mm
Verarbeitungszeit*:	ca. 30 Minuten
Begehbarkeit*:	2,5 Stunden
Verlegereife*:	Schichtdicken bis 5 mm nach ca. 1 Tag Schichtdicken bis 10 mm nach ca. 2 Tagen
Druckfestigkeit:	nach 28 Tagen ca. 25,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	nach 28 Tagen ca. 6 N/mm ²
Stuhlrollenreinigung*:	ja
Fußbodenheizungseignung:	ja
EMICODE:	EC1 ^{PLUS} R = sehr emissionsarm
Blauer Engel:	RAL UZ 113
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS05 „ätzend“, Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach GGSB/ADR:	Keine
Lagerzeit:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate

* Bei +18°C bis +20°C und rel. Luftfeuchtigkeit von ca. 50 %

* stuhlrollengeeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529

Folgende Normen und Merkblätter sind bei der Bodenverlegung in der aktuellsten Version zu beachten:

- DIN 18 365 Bodenbelagarbeiten
- DIN 18 356 Parkettarbeiten
- TKB-Merkblatt 8: Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten
- TKB-Merkblatt 9: Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen
- BEB-Merkblatt: Hinweise zum Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen